



Sehr geehrter Herr Professor,

Auf Anregung von Herrn Prof. Snauck Hurgroze wage ich es mich mit einer Frage an Sie zu wenden.

Im Januar des nächsten Jahres, also nächsten Monat, hoffe ich zu promovieren auf eine Dissertation über die Javanische Mystik, die ich unter Herrn Prof. S's Leitung bearbeitet habe. Ich nehme meinen Ausgangspunkt von dem ältesten Javanischen Manuskript über den Islam, das wir hier in Leiden besitzen. Davon werde ich u. a. eine Übersetzung besorgen. In dieser Javanischen Schrift, die eigentlich nur ein "Trimbou" ist und lediglich besteht aus einer Menge Exzerpte aus Arabischen Quellen, kommt ein "hadith kundst" vor in Javanischer Übersetzung. Um diesen "hadith" haben sich verschiedene mystische Spekulationen kristallisiert. Ich bin nicht imstande gewesen diesen "hadith" in Arabischen Quellen zurückzufinden. Auch Prof. Snauck Hurgroze und die Herren Nicholson und Massignon, bei denen Prof. S. angefragt hat, konnten ihn nicht. Am

sich würde das gar keine fremde Erscheinung  
auf Javanischem Boden sein, weil die Javaner  
oft echte Javanischen Aussprüchen mittels,  
dem Islam entlehnten, termini technici, eine  
gewisse Autorität zu geben bestrebt sind. Das  
Eigenthümliche an der Sache ist jedoch, dasz  
dieser „hadith kundsi“ in einer jüngeren Ja-  
vanischen Quelle vorkommt in Arabischer  
Fassung und folgendermassen lautet:

Kāla Allāh ka'ātā: banaitu fi djawfi  
ibu Adam kasr wasammaituhu sadr  
wa fi al-sadr kall wa fi alkall fu'ād  
wa fi alfu'ād lubb wa fi allubb shagaf  
wa fi alshagaf chafi wa fi alchafi  
sirr wa fi al-sirr anā, lā ilāha illā  
anā.

Ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn  
Sie mir schreiben wollten ob Ihnen dieser  
„hadith“ bekannt ist. Es ist möglich,  
dasz Herr Prof. Snouck Hurgronje darüber  
schon an Sie geschrieben hat weil er vor  
einigen Monaten die Absicht hatte das  
zu thun. Er weisz ~~xx~~ sich dessen aber ganz  
und gar nicht mehr zu erinnern und gab  
mir daher den Rat selber zu schreiben.  
Ich hoffe Sie nicht allzusehr zu belästigen.

Hochachtungsvoll,

Ihr ergebener

H. Kraemer, Ferndepark 315  
Voorschoten.